„No matter, who you are
or where you are on life's journey
you are welcome here"

So steht es an der Tür einer Kirche in den USA –*Egal, wer du bist oder wo du stehst auf deiner Lebensreise – du bis willkommen*!
Keine Selbstverständlichkeit dieser Willkommensgruß, bis heute nicht. Aber nicht nur in den USA, überall auf der Welt haben Außenseiter, die, die aus der Norm der jeweiligen Gesellschaft herausfallen, es schwer.

Aber Jesus sagt: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen *(*Johannes 6 Vers 37).

Nicht abweisen, das bedeutet…

- offene Türen haben
- keine Grenzen ziehen
- einladen
- jemanden willkommen heißen
- sich über die Anwesenheit eines anderen freuen
- den anderen nicht als Last empfinden

Aber wir erleben es anders, auch hier bei uns in der Grafschaft: Behörden reißen bei Ausweisungen Familien auseinander und die Abschiebepraxis der Ausländerämter stößt immer wieder auf Kritik. In einer Dokumentation des Radiosenders Deutschlandfunk erzählten Betroffene Kinder aus dem Kosovo von nächtlichen Aktionen der Abschiebung, die sie in ein fremdes Land brachten, dessen Sprache sie nicht sprachen, dessen Gewohnheiten sie nicht kannten, in dem sie sich nicht zu Hause fühlen konnten.

Jesus sagt: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Jesus selbst hat es erfahren, was es heißt, den Normen nicht zu entsprechen, als Fremder behandelt und zurückgestoßen zu werden, bis er schließlich draußen vor der Stadt den Tod am Kreuz erlitt.
Bereits in den ausgebreiteten Armen des Gekreuzigten deutet sich an, dass die Welt nicht so bleiben muss wie sie ist. Sie lassen schon die offenen Arme des Willkommens Gottes erkennen. Arme, die offen sind für alle, für liebe und nervige Zeitgenossen, für uns nahe und uns fremde Menschen, für unsere Freundinnen und Freunde genauso wie auch für solche, die wir eher als Gegner bezeichnen, für Fragende und Zweifelnde, für Gefestigte und Gefährdete….

Jesus sagt: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen – dieser Vers steht im Ramen der Brotrede aus Johannes 6. Jesus selbst bezeichnet sich hier als das Brot des Lebens. Und dieses Lebensbrot ist mehr als nur das, was Menschen satt werden lässt. Jesus will und kann den Hunger nach Leben stillen. Das Leben mit allen Höhen und Tiefen, das Leben, das jedem Menschen seine Würde zukommen lässt, die ihm als Geschöpf Gottes zusteht.
Der Anfang ist damit gemacht, dass Jesus Menschen einlädt, zu ihm zu kommen – vorbehaltlos. Und das ist neu. Er erwartet keine besondere religiöse Einstellung, keine Leistung. Die Einladung steht: einfach kommen – keiner wird abgewiesen.
„You are welcome here"! Ein ‚Herzlich willkommen!' an der Kirchentür sieht gleich viel freundlicher, einladender aus – es wäre einen Versuch wert!

Angelika Schmidt

Spendenübergabe an „Therapeutisches Reiten“ in Twist

Die Spende unseres Himmelfahrts-Gottesdienstes in Höhe von **250,- €** wurde bestimmt für „Therapeutisches Reiten“ von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Twist. Um dieses Geld in die richtigen Hände abzugeben, machte sich eine Abordnung unseres Teams auf nach Twist zu dem Verein »Reiterfreunde Twist und Umgebung«. Dort wurden wir freundlich empfangen und erhielten einen guten Einblick in diesen Verein, speziell natürlich in die Arbeit des „Therapeutischen Reitens“.

Diese Gruppe wird seit 24 Jahren geleitet von Frau Dr. Jaron, Twist und Frau Wiemann, Isterberg (seit 23 Jahren) sowie verschiedenen Helfern und Helferinnen. Da Frau Dr. Jaron und ihr Team seit Jahrzehnten ehrenamtlich arbeiten, gibt es hier auch für Menschen mit einem Handicap oder einer Störung ein Angebot zu reiten und zu voltigieren. Durch die Übertragung der dreidimensionalen Bewegung des Pferderückens verbessern sich Motorik, Wahrnehmung, Konzentrations- und Lernfähigkeit sowie das Selbstwertgefühl. Dieses „Therapeutische Reiten“ erfordert fachmännische Unterstützung in jeder Form. Voraussetzung zur Teilnahme ist lediglich der Vereinsbeitritt (Jahresbeitrag 15 Euro). Durch die ehrenamtliche Arbeit des Teams fallen dann für die Nutzer dieser Gruppe keine weiteren Kosten an.
Wir hatten das Glück, Frau Dr. Jaron selbst kennenzulernen und ihr und ihren Helfern zuzuschauen. Es war eine Freude zu sehen, wie sie und ihre Schützlinge mit Herz und Seele bei der Sache waren.
Ferner konnten wir feststellen, dass auch im Verein und im Umfeld dieser Reitgruppe Menschen mit verschiedenen Einschränkungen einen Treffpunkt und damit Gemeinschaft gefunden haben. Das Zauberwort „Inclusion“ im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention wird hier seit langem gelebt.
Selbstverständlich wird in diesem Verein in verschiedenen Gruppen Reit- und Voltigierunterricht angeboten, und der Verein trägt mit Rehasport zur Wiederherstellung der Gesundheit bei. In den Ställen der Reithalle haben Vereinsmitglieder die Möglichkeit, eigene Pferde dort unterzubringen und an Turnieren teilzunehmen. Infos unter: www.reiterfreundetwist.de
Nach diesem informativen Nachmittag können wir den Verein und seine engagierten Mitglieder uneingeschränkt weiterempfehlen. Hier ist jede Spende gut aufgehoben. Vielen Dank an alle, die diesen Nachmittag möglich machten.

Gertrud Breuker

Ökumenische Radtour am 8. Sept. 2012

Wie bereits in den letzten Jahren organisieren wir auch in diesem Jahr eine ökumenische Radtour.
Unser Ziel am **8. September** wird diesmal Nordhorn sein.
Wir starten wie gewohnt um **9:00 Uhr** morgens vor dem **alt-ref. Gemeindehaus in Uelsen**. In Nordhorn werden wir Kirchen verschiedener Konfessionen besuchen und besichtigen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt werden.
Unser Team würde sich über viele Teilnehmer aus allen Konfessionen sehr freuen, da bei dieser Tour ja auch das ökumenische Miteinander und die Gemeinschaft mit den verschiedenen Kirchengemeinden gepflegt werden soll.
Also noch einmal für Ihren/Euren Terminplan: Samstag, 8. September, 9 Uhr.
Bitte gutes Fietsen-Wetter mitbringen!!!

(Bei Fragen bitte wenden an: Gertrud Breuker Tel. 05941-6180 und Janna Kerkdyk Tel. 05942-1093)

Skifreizeit Galtür 2013

Seit vielen Jahren ist die Pension „Hochgaltür“ in Tirol / Österreich das Ziel unserer Skifreizeiten. Das Skigebiet Galtür bietet 40 km Skipisten unterschiedlichster Anforderungen. Es ist also für Anfänger genauso geeignet wie für Fortgeschrittene. Außerdem liegt auch das noch viel größere Skigebiet Ischgl in erreichbarer Nähe und bietet mit seinen 200 km Skipisten ungeahnte Möglichkeiten. Beide Skigebiete sind sehr schneesicher.
Die Pension „Hochgaltür“ verfügt über einen gemütlichen Aufenthaltsraum, Kaminstube, Tischtennisraum und eine schöne Saunalandschaft. Die Ferienwohnungen sind mit Dusche, WC, Fernseher, Telefon und Kochecke ausgestattet.

Termin:	11. – 19. Januar 2013
Teilnehmer:	Erwachsene ab 18 Jahre
Leitung:	Johann Berens, Alfred Mülstegen, Jugendreferent Günter Nyhoff
Kosten:	EUR 565,00 – 660,00 (je nach Skipass + Apartment)
Anmeldeschluss:	20. September 2012

Info- und Anmeldeunterlagen gibt’s bei **Günter Nyhoff** (**0173-6652103)** oder **Johann Berens (05942-988684).**
Die Höchstteilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

Verabschiedung Annelen Rosenboom

Schön, so schön war die Zeit!
Nun heißt es schon wieder Kisten und Koffer packen für den Umzug, da ich am 17. Juni zur Pfarrerin der evangelisch-reformierten Gemeinden Accum und Dykhausen-Neustadtgödens gewählt worden bin. Das besondere daran ist, dass es eine Pfarrstelle über die landeskirchlichen Grenzen hinaus ist. Die Kirchengemeinde Accum gehört als evangelisch-reformierte Gemeinde zur Oldenburgischen Landeskirche, Dykhausen-Neustadtgödens zum Synodalverband Südliches Ostfriesland der Evangelisch-reformierten Kirche. Ab dem 01. August beginnt mein Dienst in den Gemeinden, noch bevor ich am 23. August in den Mutterschutz gehen werde. Im Januar wird meine Ordination und Amtseinführung sein, damit werde ich dann Pfarrerin der Oldenburgischen Landeskirche.
Dankbar blicke ich zurück auf die vergangenen 9 Monate hier bei Ihnen in der Kirchengemeinde. Sie haben mir einen Raum gegeben, in dem ich eigene Ideen ausprobieren und umsetzten konnte. Neues haben Sie mit mir gewagt, Sie haben mir Fehler verziehen und Tipps geben. Gefreut habe ich mich über die vielen Begegnungen und das tiefe Vertrauen, dass Sie mir entgegengebracht haben. Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Kindertagesstätten und Spielkreise

Sprachbildung und Sprachförderung in den Kindertagesstätten und Spielkreisen der Samtgemeinde Uelsen

Das Kultusministerium des Landes Niedersachsen hat im Sommer 2011 neue Handlungsempfehlungen für die Sprachbildung und Sprachförderung in niedersächsischen Tageseinrichtungen für Kinder herausgegeben. Sie sind eine wichtige fachliche Grundlage für die Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis im Bildungsbereich „Sprache und Sprechen“.
Der Kindergartenalltag bietet viele Möglichkeiten die Sprache der Kinder zu stärken. Durch das Anschauen und Vorlesen von Bilderbüchern, durch das Erzählen von Geschichten, durch Experimente (z.B. Haus der kleinen Forscher), Rollenspiele, Bewegung… wird den Kindern die Möglichkeit gegeben ihren Wortschatz zu erweitern und Weltwissen zu erlangen. Wir bieten den Kindern die Gelegenheit ganzheitliche Erfahrungen zu machen und Sprache zu probieren.
Im Herbst vergangenen Jahres haben sich die Trägervertreter der Kindertageseinrichtungen im Landkreis Grafschaft Bentheim entschlossen, für Städte und Samtgemeinden jeweils eine Person zu benennen, die die Koordination der Aufgaben für Sprachbildung und Sprachförderung übernimmt. Für die Samtgemeinde Uelsen habe ich, im Auftrag der K.I.T.A. gGmbH, diese Aufgabe übernommen. In einem gemeinsamen Arbeitskreis, dem Grafschafter Sprachteam, haben wir ein Regionales Konzept zu einer **Kompetenzorientierten Sprachbildung und Sprachförderung im Landkreis Grafschaft Bentheim und der Stadt Nordhorn** entwickelt. Des Weiteren haben wir ein Fort- und Weiterbildungsprogramm initiiert, durch das die MitarbeiterInnen in den Kindertageseinrichtungen nach der Teilnahme an diversen Modulen und Workshops, ein Zertifikat erhalten, welches sie als kompetenzorientierte Fachkräfte für Sprachbildung und Sprachförderung ausweist.
Die gute kollegiale Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Einrichtungen in der Region Uelsen bietet u.a. die Grundlage, für die Kinder eine optimale Sprachbildung und Sprachförderung zu gewährleisten.

Marlies Meinhold
Leiterin der Kita Amselstrolche Uelsen
K.I.T.A. gGmbH

Kirchliche Wahlen am 18. 11. 2012

Es ist schon bald wieder drei Jahre her, dass wir die Hälfte vom Kirchenrat und von der Gemeindevertretung neu gewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt haben. Im November ist jetzt wieder die andere Hälfte „dran.“ Die Ältesten waren vor den Sommerferien schon sehr fleißig auf der Suche, um geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Vielleicht haben wir dabei aber doch noch Interessierte übersehen. Nennen Sie uns daher gerne Personen, die für eine Kandidatur bereit sind. Dies kann formlos geschehen, indem Sie einen der Ältesten oder Pastoren ansprechen und ihm den Namen der Person nennen, die Sie gefragt haben. Sie können aber auch ganz offiziell den Weg eines Wahlvorschlages nehmen. Dieser muss dann von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben sein. Wählbar für Kirchenrat oder Gemeindevertretung sind alle konfirmierten Gemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Da wir voraussichtlich für die Wahl nur zwei Wahlbezirke haben werden (Uelsen und umliegende Bauernschaften, Kapellenbezirk) ist es bei Ihren Vorschlägen unwichtig, aus welchem Bereich die Person kommt bzw. ob es in der Nachbarschaft schon einen anderen Ältesten oder Gemeindevertreter gibt.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:

6. Sept. 2012

Es können nur Beiträge berücksichtigt werden, die bis dahin beim Redaktionsteam abgegeben wurden

Redaktion: Johann Berens, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Mina Küper, Gertrud Reurik, Angelika & Christoph Schmidt, Heinrich Schoemaker, Christoph Wiarda,

Alle nicht namentlich gezeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Alle Anfragen, Meldungen und Mitteilungen an den Kirchenrat, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen Tel.: 05942 / 914693

Seniorenkeis Haftenkamp-Gölenkamp

Am 07.06.2012 machte der Seniorenkreis Haftenkamp-Gölenkamp eine Halbtagesfahrt zur Haarmühle in A-haus-Alstätte. Nach dem Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen ging es weiter nach Holland zur Besichtigung einer Käserei. Weiter führte die Fahrt nach Brandlecht. Dort wurde die ev.-ref. Kirche besichtigt. Zum Abschluss des Nachmittages hielt Pastor Behmenburg eine Andacht.

Regelungen für die Vakanzzeit

Nachdem wir Pastorin Oberlin (Plawer) am 8. Juli verabschiedet haben, ist ihr Bezirk nun unbesetzt und auch bei allen anderen Aufgaben müssen wir bis zur Wiederbesetzung mit zwei Pastoren auskommen. Für diese -hoffentlich nicht zu lange- Zeit hat der Kirchenrat verschiedene Regelungen beschlossen.

Gottesdienste: Der Frühgottesdienst in Uelsen fällt bis auf weiteres aus. Es wird auf diese Weise leichter, z.B. Pastoren im Ruhestand für einen Vertretungsdienst zu gewinnen. Ihnen ist es oft zu anstrengend, zweimal hintereinander zu predigen.

Diese Verringerung der Gottesdienste trifft jeden Bezirk in gleicher Weise. Auch bei der Begleitung der zahlreichen Kreise in der Gemeinde wird es sicherlich zu merken sein, dass ein Pastor fehlt. Besonders spürbar sind die Veränderungen allerdings im vakanten Nordbezirk (Gölenkamp, Haftenkamp, Hilten, Lemke, Uelsen Nord, alter Iland). In diesem soll ähnlich verfahren werden wie in Gemeinden mit nur einer Pfarrstelle, wenn diese für eine Zeit unbesetzt ist:

Kasualien (Trauungen, Beerdigungen - auch goldene Hochzeiten u.ä.): Diese werden von den „Nachbar"-Pastoren Schmidt und Wiarda übernommen. Der Bezirk, so ist die Planung, wird nicht aufgeteilt, sondern Termine sollen abwechselnd übernommen werden.

Geburtstagsbesuche der Pastoren: Diese können während der Vakanzzeit nicht fortgeführt werden. Die Grüße der Kirchengemeinde werden Mitglieder des Besuchsdienstkreises überbringen. Außerdem ist beabsichtigt, dass die Pastoren in schriftlicher Form ihre Glückwünsche ausrichten.

Besuche in Krankheitsfällen u.ä.: Hierfür stehen ebenfalls in dringenden Fällen die Pastoren Schmidt und Wiarda bereit. Melden Sie sich gerne, wenn Sie bei einem Familienangehörigen einen solchen seelsorgerlichen Besuch wünschen. Dies gilt sowohl für Gemeindeglieder, die zu Hause versorgt werden, als auch bei längeren Aufenthalten im Krankenhaus.

Hast du Töne - dann lass sie hören!

Herzlich eingeladen wird zu einem Abend aller Frauenkreise in unserer Kirche am **16. Oktober um 19.30 Uhr**. Gestaltet wird er von Betty Alsmeier, der Leiterin unseres reformierten Singkreises und auch Leiterin des Kinderchores. Schon im Frühjahr dieses Jahres haben wir zu einem gemeinsamen Abend aller Frauenkreise eingeladen - und es war eine runde Sache. Im Oktober wollen wir dann zum aktiven Mitmachen einladen, gemeinsam alte und neue Lieder singen und zum Abschluss eine musikalische Andacht feiern. Der Vorbereitungskreis freut sich schon darauf und wir hoffen, dass viele kommen, damit wir einen stimmgewaltigen Frauenchor ergeben - nicht nur die Frauenkreise sind eingeladen, alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen, sich anstecken zu lassen von der Freude an der Musik!

Ökumenisches Gemeindefest in Uelsen

Eine große ökumenische Gemeinde feierte am 13.7.12 ihr diesjähriges Gemeindefest. Das Motto lautete: **Lass dich hören, lass dich sehen**! Bleib nicht hinter deiner Tür!
Das nahmen viele Gemeindeglieder der verschiedenen Uelsener Kirchengemeinden wortwörtlich und machten sich trotz Regenwetter auf den Weg zum Schulgelände

und in die Aula. Hier gab es ein vielfältiges Programm, wo jeder für sich etwas Interessantes finden konnte. Viele engagierte Helfer und Helferinnen boten nicht nur Kaffee und leckeren Kuchen an, selbstverständlich gestiftet von fleißigen Gemeindegliedern. So war es möglich, eine Kaffeepause in netter Gesellschaft zu verbringen und das nasse Wetter vergessen zu lassen.

Der Flötenkreis, Singkreis und Posaunenchor spielten auf, aber auch ein ökumenischer Kinderchor ließ sich hören und sehen. Die Zwerge Zippellip-Zippellap-Zippelloniki aus dem Zwergenland waren mit Feuereifer bei der Sache und auch schön anzusehen. Im Rahmen des Gemeindefestes hatte jeder die Möglichkeit, an einer öffentlichen Probe der Kirchenband im Gemeindehaus teilzunehmen.
Passend zum o.a. Motto gab es auf dem Schulhof verschiedene Spiel- und Bastelangebote: Es konnten hier dank der fleißigen Helferinnen Melina, Karin und Kerstin Dosentelefone und Kaleidoskope gebastelt werden. Ein interessantes Geräusche-Memory stellten Ann-Kathrin und Nils vor, ebenso war der Blindenparcour eine Superidee! Nicht vergessen

werden soll das Fliesenmosaik, wo die Symbolik, dass viele kleine helfende Hände zusammen etwas Großes erschaffen, hier mit einem wunderschönen großen Mosaik belohnt wurde und sich sehen lassen konnte.
Nachdem Körper und Geist gestärkt war, feierten zahlreiche Besucher um 17 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst, gemeinsamen durchgeführt von den Pastoren der vier Kirchengemeinden. Auch hier wurde das Tagesmotto wieder aufgegriffen: **Lass dich hören, lass dich sehen**!

Pastorin Noll legte uns die biblische Geschichte von Bartimäus aus, dem blinden Bettler, der von Jesus geheilt wurde, weil er sich zur rechten Zeit laut hören ließ und fest an Jesus glaubte. Auch die Predigt passte perfekt zu diesem Tag. Die Kollekte war bestimmt für eine ökumenische Spielekiste für »Klein und Groß«, für alle Gemeindeglieder der Uelsener Kirchengemeinden.

Als Fazit nahmen alle Teilnehmer des Gemeindefestes mit nach Hause, dass Ökumene nur gelebt werden kann, wenn Kirche und Menschen aller Gemeinden sich einbringen, Zeit investieren, Anteil nehmen und sich engagieren. Gemeinsam für alle.

Gertrud Breuker

FLÄCHENVERKAUF

Die ev.- ref. Kirche Uelsen beabsichtigt, einen Teil des Grundvermögens zu verkaufen. Dieses Vorhaben wurde aus folgenden Gründen von der Kirchenleitung beschlossen: 1. Unrentable Flächengrößen bei landwirtschaftlichen Flächen. 2. Mangelnde Möglichkeit der Kirchengemeinde Holzflächen ordnungsgemäß zu bewirtschaften.
Folgende Flächen stehen ggf. zum Verkauf an:

	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe ha	Lage	Nutzung lt. Kataster
1.	Uelsen	1	115/1	0,0102	Wacholderweg	Straße
2.	Uelsen	1	115/2	0,4728	Wacholderweg	A, Gr, tlw. Bauplatz
3.	Uelsen	1	179	0,4701	Waterfall	Mwald
4.	Uelsen	1	181/2	0,3597	Waterfall	Heide
5.	Uelsen	1	205/2	0,6137	Waterfall	Acker, Heide
6.	Uelsen	3	7	0,5609	Hollboom	Nwald
7.	Uelsen	3	43	0,5855	Hollboom	Acker, Nwald, Heide
8.	Uelsen	4	2/1	1,6973	Hahnenpütt	Nwald
9.	Uelsen	4	166	1,8067	Das Holt	Nwald
10.	Uelsen	4	161	0,5577	Das Holt	Grünl., (Holzung)
11.	Uelsen	4	5/2	0,4438	Hahnenpütt	Mwald
12.	Uelsen	4	5/3 tlw.	1,8000	Hahnenpütt	Nwaldanteil
13.	Uelsen	4	133	0,4915	Das Holt	NLwald
14.	Uelsen	4	132/5	4,7947	Das Holt	LNwald
15.	Uelsen	11	17	0,3248	Hesselinks Kamp	Acker
16.	Uelsen	25	75	0,4397	Das Holt	Grünl.
17.	Uelsen	25	110	0,7570	Das Holt	Acker, Grünl.
18.	Uelsen	26	19	0,3781	Holt	Acker, Grünl.
19.	Uelsen	26	23	0,5999	Holt	Grünl.
20.	Uelsen	27	117/2	0,1906	Uelser Esch	Acker, Grünl.
21.	Uelsen	27	108	0,4687	Kamerwinkel	Acker
22.	Uelsen	27	110/2	0,4414	Kamerwinkel	Acker
23.	Uelsen	27	111	0,2550	Kamerwinkel	Acker
24.	Höcklenkamp	4	143/30	0,3179	Osteresch	Acker, Teich
25.	Lemke	4	21	0,2372	Haarbergswiesen	Grünl.
26.	Lemke	4	28	0,5193	Haarbergswiesen	Grünl.
27.	Lemke	4	142	0,0414	Im Haamberg	Grünl.
28.	Hardingen	7	2	0,4737	Im Haamberg	Grünl.
29.	Gölenkamp	26	2/1	0,5587	Wolster	Grünl.

Die bisherigen Pachtverhältnisse der landwirtschaftlich genutzten Flächenwurden wurden gekündigt. Demnach ist die Fläche pachtfrei. Hinsichtlich der Prämienrechte wenden Sie sich bitte an den Altpächter. Sollten Sie Interesse an eine oder mehrere Flächen haben, können Sie der Kirchengemeinde ein Kaufangebot unterbreiten. Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk "Angebot für Flächenerwerb" zu richten an:" **Evangelisch-reformierte Kirche Uelsen, Pastor Christoph Schmidt, Lägen Esch 6, 49847 Itterbeck**. Folgendes ist auf dem Angebotsschreiben zu vermerken: Name und Anschrift des Bietenden, ggf. Mailanschrift, Telefonnummer für Rückfragen bzw. für die Bekanntgabe der Entscheidung, Nr. der Fläche, Flächengröße, Quadratmeterpreis und Kaufsumme der Fläche, Ort, Datum und Unterschrift des Bietenden. Die Kirchengemeinde hält für Sie folgenden Service bereit: Am 4. September 2012 in der Zeit zwischen 09:00 - 14:00 Uhr werden die Katasterkarten im Gemeindehaus Uelsen ausgelegt. Außerdem wird bei diesem Termin der Landbeauftragte der ref. Kirche Auskünfte erteilen. Sie können dort auch Vordrucke für ein Angebot erhalten. Ihre Fragen zu einem möglichen Ankauf werden vertraulich behandelt. Sollte der 4. September als Auskunftstermin nicht ausreichen, wird ein weiterer Termin stattfinden. Um eine gleichmäßige Auslastung des Termins zu gewährleisten, können Sie unter Mobil Nr. 0151 4664 8683 einen Termin vereinbaren. Die Angebotsfrist für den Flächenerwerb ist der **15. Oktober 2012**. Später eingehende Angebote werden bei der Vergabe nicht mehr berücksichtigt. Nach Sichtung der Angebote wird der Kirchenrat/die KUG über einen möglichen Verkauf entscheiden. Ausdrücklich wird hier erwähnt, dass nicht zwingend ein Verkauf an den Höchstbietenden erfolgen muss. Sie werden dann spätestens 6 Wochen nach Abgabe Ihres Angebotes über die Entscheidung unterrichtet.

Wir danken unseren Werbepartnern

Pflegedienst Niedergrafschaft

Hermann Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

sdn
Diakonie

Uelsen ☎ 91 90
Neuenhaus ☎ 93000

Kirchengemeindliche Adressen

Pastor Christoph Schmidt, Lägen Esch 6, Itterbeck
Vorsitzender des Kirchenrates
Tel.: 05948 / 933493 E-Mail: christoph.schmidt@reformiert.de

Pastor Christoph Wiarda, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen
stellv. Vors. des Kirchenrates
Tel.: 05942 / 914693 E-Mail: christoph.wiarda@reformiert.de

Tanja Beuker, Jugendbüro im Gemeindehaus Uelsen,
Jugendreferentin
(Bürozeiten: Mo. + Mi. 14.00 – 15.30 Uhr, Fr. 16.00 -19.00 Uhr)
Tel.: 05942 /914337 E-Mail: jugend.uelsen@reformiert.de

Friedegunde Koning, Gemeindebüro, Rechnungsführerin
Janita Ekkel, Gemeindebüro,
Tel. 05942 /556 E-Mail: uelsen@reformiert.de
(Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr)

Kindertagesstätte Amselstrolche, Uelsen, Amselstr.3,
Tel. 05942/372
Marlies Meinhold, amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Tabaluga, Uelsen, Neuenhauser Str. 60,
Tel. 05942/832
Hannelore Wolterink, tabaluga@kita-grafschaft.de

Kollektenergebnisse

13.05	Erholungsmaßnahmen i.u. Kirche	252,53 €
20.05	NES AMMIM	339,80 €
27.05.	Förderkreis Kinder- u. Jugendarbeit	867,95 €
28.05.	Jugendarbeit in der Landeskirche	590,84 €
03.06	Norddt. Mission u. VEM	315,21 €
10.06	Kindertagesstätten im Synodalverband	398,45 €
17.06.	Blekkerhof/Gemeinsam leben	290,86 €
24.06.	URCSA	481,55 €
01.07.	Lautsprecheranlagen i.u. Kirche	492,37 €
08.07.	Diakonisches Werk der EKD	514,07 €
22.07.	Sozialethische Arbeit	295,53 €

Sammlungen

Hospizhilfe
Beerdigung Wielen 922,87 €
Beerdigung Uelsen 130,94 €
Familienhaus krebskranker Kinder Münster
Beerdigung Lingen früher Uelsen 284,00 €
Altenpflegeheim St. Vincenz Neuenhaus
Beerdigung Uelsen 130,93 €
Beerdigung Uelsen 166,41 €
Krankenhausverein Emlichheim
Beerdigung Wielen 113,80 €
Blekkerhof/Gemeinsam leben
Goldene Hochzeit Hardingen 384,80 €
Hochzeit Uelsen 191,04 €
Dt. Krebshilfe
Hochzeit Getelo 370,42 €
Herzenswünsche e.V.
Hochzeit Egge 163,75 €
Eigene Diakonie
Hochzeit Nordhorn 44,62 €
Diakoniestation Emlichheim
Beerdigung Haftenkamp 252,90 €
Bürgerhilfe Emlichheim
Beerdigung Haftenkamp 252,90 €
Förderkreis Kinder u. Jugendarbeit
Gottesdienst Kinderzelten Gölenkamp 108,99 €
Einzelgaben 20,00 20,00 €
Pflegeheim Uelsen
Beerdigung Itterbeck 350,00 €
Beerdigung Lemke 390,99 €
Dt. Kinderkrebshilfe
Hochzeit Uelsen 193,49 €
Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Silberhochzeit Striepe 443,96 €
Spielkreis Halle
Hochzeit Hardingen 448,68 €
Therapeutisches Reiten Twist
Hochzeit Hilten 359,19 €

Gottesdienste

Datum	Uhr -zeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen	Kollekten
19.08.2012	8.30 10.00 9.00	Uelsen Uelsen Egge	kein Frühgottesdienst P. Wiarda P. Wiarda		Ev. Minderheitskirchen
26.08.2012	10.00 9.00	Uelsen Egge	P. i. R. Schröder P. Wiarda		Diakoniestiftung „Gemeinsam Helfen“
02.09.2012	8.30 10.00 10 00	Uelsen Uelsen Egge	kein Frühgottesdienst P. Schmidt P. Wiarda	 Taufe Taufe	Graf. Arbeitsstelle Religionspädagogik (GAR)
09.09.2012	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Schmidt P. Wiarda	Goldene Konfirmation	
16.09.2012	8.30 10.00 17.00 10.00	Uelsen Uelsen Uelsen Egge	kein Frühgottesdienst P. Wiekeraad Jugendgottesdienst P. Schmidt		Brotkörbe des Diakonischen Werks
23.09.2012	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Schmidt NN		Flüchtlingshilfe
30.09.2012	10.00 10.00	Uelsen Egge	gem. Gottesdient mit der altref. Gemeinde P. Schmidt	Taufe, Posaunenchor Taufe, Seniorenchor	Brot für die Welt
07.10.2012	8.30 10.00 10.00	Uelsen Uelsen Egge	kein Frühgottesdienst P. Schmidt P. Wiarda	 Erntedank mit Abendmahl Erntedank mit Abendmahl	Eylarduswerk e.V.
14.10.2012	10.00 10.00	Uelsen Egge	P. Wiarda P. Schmidt	Vorstellung der neuen Konfirmanden in Uelsen u. Egge	

Psalm 98, 1-3

1) Singt, singt dem Herren neue Lieder, er ist´s allein, der Wunder tut.
Seht, seine Rechte sieget wieder, sein heilger Arm gibt Kraft und Mut.
Wo sind nun alle unsre Leiden? Der Herr schafft Ruh und Sicherheit;
er selber offenbart den Heiden sein Recht und seine Herrlichkeit.

2) Der Herr gedenkt an sein Erbarmen, und seine Wahrheit stehet fest;
er trägt sein Volk auf seinen Armen und hilft, wenn alles uns verlässt.
Bald schaut der ganze Kreis der Erde, wie unsers Gottes Huld erfreut.
Gott will, dass sie ein Eden werde; rühm, Erde, Gottes Herrlichkeit!

3) Frohlocket, jauchzet, rühmet alle, erhebet ihn mit Lobgesang!
Sein Lob tön im Posaunenschalle, in Psalter- und in Harfenklang!
Auf, alle Völker, jauchzt zusammen, Gott macht, dass jeder jauchzen kann;
sein Ruhm, sein Lob muss euch entflammen, kommt, betet euren König an!

Die Psalmen in der Bibel sind im Laufe der Geschichte neu bereimt und vertont worden. Sie waren auch ursprünglich Gesänge zu verschiedenen Anlässen in Israel. Psalm 98 wurde von Matthias Jorissen 1783 neu bereimt. Er war reformierter Pfarrer in den Niederlanden und verwandt mit dem Liederdichter Tersteegen.
Der Psalm beginnt damit, dass Gott Wunder tut. Was ist ein Wunder? Es ist etwas, das wir nicht erwarten können, das sich unseren Möglichkeiten entzieht. An den gekreuzigten und auferstandenen Christus glauben, seinen Zusagen vertrauen, ist ein Wunder. Wir können es nicht machen. Gott in Christus im Alltag erleben auch das ist ein Wunder. Es müssen nicht die großen Dinge sein: „Ein gelesenes Wort, ein unerwarteter Besuch, Spannungen, die sich lösen und wir wieder aufatmen können, Frieden im Herzen mitten im Leid.“ Gott kann und will auch heute noch Menschen heil machen an Leib und Seele. In Jesaja 59,1 heißt es: „Siehe Gottes Arm ist nicht zu kurz, dass er nicht helfen könnte.“ Das größte Wunder ist, dass wir durch unseren Heiland Jesus Christus mit Gott versöhnt sind und dass der Tod keine Macht mehr über uns hat.
Beim Psalm mündet die Gotteserfahrung in der 3. Strophe in einer Aufforderung zum Gotteslob und zur Anbetung, ihm zu singen zum Klang verschiedene Instrumente und er möchte uns einladen mit einzustimmen: *Singt, singt dem Herrn neue Lieder.*

Mina Küper

(nicht nur) FÜR JUGENDLICHE

Kinderzelten in Gölenkamp
war ein tolles Erlebnis

Alle Kinder passen ins selbstgebaute Boot

Vom 15. – 17. Juni verbrachten 54 Kinder und 16 Teamer ein spannendes Kinderabenteuerwochenende. Wir schlugen unser Zeltcamp auf beim Landjugendheim im Gölenkamp. Diesmal hörten wir viele Geschichten von Jesus und spielten sie nach. Auch erfuhren wir viel zum Thema Gemeinschaft und erfuhren wie Jesus Nächstenliebe gelebt hat. Auch unsere Gruppe ist zu einer tollen Gemeinschaft geworden. Als Zeichen dafür, dass wir eine Gemeinschaft sind und alle „in einem Boot sitzen“ haben wir zusammen ein großes Boot aus vielen Kartons aufgebaut. Leider hat dieses Boot dem Regen nicht standgehalten und musste kurze Zeit später weggeräumt werden. Auch eine Rallye wurde wegen des Regens abgebrochen, aber die gute Laune konnte das nicht trüben. Als Ersatzprogramm haben alle Kindergruppen in ihrem Zelt, ein Lied, einen Rap oder ein Gedicht geschrieben, in denen die Worte Jesus, Toast, Regen, Gemeinschaft, Nächstenliebe vorkamen. Bei der anschließenden Aufführung dieser kleinen poetischen Kunstwerke haben wir großen Spaß gehabt. Am Sonntag feierten wir mit Eltern und Geschwistern einen schönen Abschlussgottesdienst und ließen unser Abenteuer mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen. Vielen Dank der Landjugend Uelsen, dem großartigen Team, den Helfern im Hintergrund und der Nachbarschaft in Gölenkamp, die alle ihren Teil dazu beitragen, dass wir jedes Jahr ein so schönes, erlebnisreiches Wochenende beim Landjugendheim durchführen können.

Freizeiten 2012

In diesem Sommer finden gerade zur Zeit des Redaktionsschlusses unsere beiden Freizeiten (Jugendfreizeit nach Schweden, sowie die Kinderzeltfreizeit in Hagen bei Osnabrück) statt. Wir hoffen, ihr habt viel Spaß und eine tolle gemeinschaftliche Freizeit. Berichte zu den beiden Freizeiten gibt es in der nächsten Ausgabe.

Treff für Kids

herzlich laden wir Kinder ab 6 Jahren ein zu unseren Treff für Kids – Gruppen. Diese finden statt in

Uelsen mittwochs von 15.30 – 17.00 Uhr
und in
Egge donnerstags von 15.30 – 17.00 Uhr

(außer in den Ferien).

Gemeinsam hören wir biblische Geschichten, singen, basteln, spielen und haben einfach eine gute Zeit. Hast du Lust, mitzumachen, dann komm einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf dich!
Für Konfis: Mitarbeit im Treff für Kids
Liebe Konfis, auch ihr könnt beim Treff für Kids als Teamer mitwirken. Dabei unterstützt ihr die Kinder beim Basteln und helft uns Teamer bei der Betreuung und dürft natürlich auch eigene Ideen einbringen. Fürs Mitmachen bei 10 Gruppenstunden nacheinander erhaltet ihr 12 Konfipunkte. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bei Jugendreferentin Tanja Beuker.

Jugendsonntag am 16. September 2012
zum Thema: Träume – I have a dream

Liebe Konfis,
am 16. September von 14.00 – 18.00 Uhr laden wir herzlich ein ins Gemeindehaus Uelsen zum Jugendsonntag zum Thema: Träume – I have a dream! Nach dem bewährten Langschläferfrühstück gibt es wieder viele aktionsreiche Workshops und zum Abschluss feiern wir wieder einen gemeinsamen Gottesdienst Up to God 12.3 im Saal. Anmelden könnt ihr euch bei Jugendreferentin Tanja Beuker. Das Jugendsonntag-Team freut sich auf euch!

Liebe Gemeinde,
zum Gottesdienst Up to God 12.3 zum Thema Träume am 16. September um 17.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses Uelsen laden wir herzlich ein.

Jugendsonntag-Teamer gesucht:
Hast du Interesse, beim Jugendsonntag-Team bei den Workshops oder bei der Gottesdienstvorbereitung mitzuwirken? Dann melde dich gern im Jugendbüro oder bei einem der Teamer. Das Jugendsonntag-Team freut sich über Verstärkung!

Filmabend am Donnerstag, den 27. September

Wir zeigen: Blind Side – Die Große Chance (FSK ab 6 Jahren) mit Sandra Bullock und Quinton Aaron.
Mehr Infos und Anmeldung auf unserer Internetseite www.uelsen.reformiert.de

Jugendreferentin Tanja Beuker – Kontakt:
Tel: 05942/914337
E-Mail: jugend.uelsen@reformiert.de